

Nr.: 280-XVI./2020

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	23.09.2020
■ Fachbereich	Bildung & Kultur	
■ Verfasser/-in	Bühler, Carolin	
■ Telefon	07621 / 410-1413	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	14.10.2020

Tagesordnungspunkt

Investitionsprogramm 2021 der kreiseigenen Schulen

Beschlussvorschlag

1) Der Verwaltungsausschuss stimmt dem in der Anlage aufgeführten Investitionsprogramm der kreiseigenen Schulen für das Haushaltsjahr 2021 zu.

2) Für notwendige Anschaffungen im Jahr 2022 wird im Haushalt 2021 nachfolgende Verpflichtungsermächtigung gebildet:

- 250.000 EUR für den ersten Teil der Neuausstattung Naturwissenschaftliche Räume bei der Gewerbeschule Lörrach

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	21.20 21.30	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren Berufliche Schulen
Produkt(e)	21.20.03 21.30.01 21.30.02 21.30.03	Bereitstellung und Betrieb von SBBZ Gewerbliche Schulen Kaufmännische Schulen Mathilde-Planck-Schule Lörrach
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		An den Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs-/Schulartenangebote nach dem Schulentwicklungsplan geschaffen
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Umsetzung investiver Maßnahmen
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	2.313.300 €	25.000 €	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung				25.000		
	Auszahlung				2.313.000		
Plan	Einzahlung				25.000		
	Auszahlung				2.313.000		

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) PG 21.20:

Die SBBZ melden Investitionen in Höhe von 154.800 EUR an. Davon 25.000 EUR für Garten-spielgeräte im Helen-Keller-Schulkindergarten, die aus der großzügigen Spende der Aktion „Kinder unterm Regenbogen“ des Radio Regenbogen finanziert werden. In der Helen-Keller-Schule in Maulburg wird mit dem Austausch der über 40 Jahre alten Schränke begonnen.

Berufliche Schulen PG 21.30):

Seitens der Beruflichen Schulen wurden Investitionen in Höhe von 2.158.500 EUR angemeldet, wobei die Investitionen im Rahmen des RSE-Prozesses alleine für den Fachbereich Fahrzeugtechnik an der Gewerbeschule Rheinfelden mit 1.470.000 EUR zu Buche schlagen. (siehe weiter unten).

Gewerbeschule Lörrach:

Im Rahmen der weiteren Digitalisierung der Schule sollen neun Interaktive Tafeln beschafft werden (siehe auch Vorlage zum Digitalpakt). Weiterhin sind kleinere Ersatzbeschaffungen geplant.

RSE:

Für den Fachbereich Metalltechnik steht noch die Beschaffung von zusätzlicher Software für die neuen CNC-gesteuerten Maschinen für 38.000,- EUR an.

Verpflichtungsermächtigung:

Aus sicherheitstechnischen Gründen muss der „Neubau A“ der Gewerbeschule Lörrach dringend von Fachbereich Planung & Bau überplant und im Anschluss saniert werden. In diesem Bereich befinden sich die naturwissenschaftlichen Räume der Schule, die wie bei der Schulbeurteilung festgestellt wurde, dringend modernisiert werden müssen. In 2021 soll die Neuausstattung der Räume unter Hinzuziehen eines Fachplaners geplant und bereits teilweise ausgeschrieben werden. Hierfür ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 EUR vorgesehen.

Gewerbeschule Schopfheim:

In den Fachbereichen Bau und Farbe sollen zwei Neubeschaffungen getätigt werden und weitere Ersatzbeschaffungen aus sicherheitstechnischen Gründen.

Im Fachbereich Holz sollen ebenso weitere Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden. Ferner soll eine Multipresse im Maschinenraum aufgestellt werden, womit sie für alle drei Werkstätten gut zugänglich und nutzbar ist.

Im Rahmen der Medienentwicklungsplanung soll ein Musterklassenzimmer zur Erprobung eingerichtet werden.

Gewerbeschule Rheinfelden:

Neben einer großen Ersatzbeschaffung im Bereich Chemie sind Ergänzungsbeschaffungen im Fachbereich KFZ geplant.

Die Werkstatt für die Berufsvorbereitung ist aktuell für die Dauer der Baumaßnahmen provisorisch im UG des Hauptgebäudes untergebracht. Die Rückverlegung der Werkstätten in das dann neu sanierte Nebengebäude soll 2021 erfolgen. Im Zuge dessen wird die dringend notwendige Modernisierung der Geräte und Maschinen in Angriff genommen. Es wurden hierfür 164.000 EUR eingeplant.

RSE:

Für die Ausstattung des KFZ-Bereiches und die neuen Klassenräume sind die Aufträge an die Firmen erteilt. Da die Verlegung des Fachbereiches Fahrzeugtechnik der GWS Lörrach an die GWS Rheinfeldern zum Schuljahr 2021/2022 vorgesehen ist, werden die Lieferungen Anfang Sommer 2021 erfolgen. Der im Rahmen des RSE-Prozesses eingeplante Kostenrahmen von 1,47 Mio. EUR für die Ausstattung des Neubaus kann eingehalten werden.

Kaufmännische Schulen Lörrach und Schopfheim:

Bei der Kaufmännischen Schule Schopfheim ist der Austausch des Verwaltungsservers notwendig; ferner werden drei weitere Klassenzimmer mit Digitalen Lehrerpulten ausgestattet. Bei der Kaufmännischen Schule Lörrach wird die Ausstattung von Klassenzimmern mit modernen interaktiven Monitorsystemen im Jahr 2021 abgeschlossen.

Mathilde-Planck-Schule Lörrach:

Auch in der Mathilde-Planck-Schule sollen vorwiegend weitere digitale Medien beschafft werden. Ferner sind kleinere Ersatzbeschaffungen notwendig.

Das hohe Investitionsvolumen an den Beruflichen Schulen ist auch im Jahr 2021 der weiteren Modernisierung und zukunftsfähigen Neuausrichtung, insbesondere auch der fortschreitenden Digitalisierung der Beruflichen Schulen sowie dem RSE-Prozess geschuldet.

Ein nicht geringer Teil der Investitionen betrifft die Ausstattung der Schulen mit digitalen Geräten und der für die Nutzung notwendigen Serverinfrastruktur. Ergänzend wird auf die Vorlage zum DigitalPakt Schulen verwiesen. Die Erträge aus dem DigitalPakt Schulen werden im Ergebnishaushalt zu Gunsten der Schulbudgets veranschlagt. Dabei wurden die Planansätze gleichmäßig auf den Vierjahreszeitraum 2021-2024 verteilt.

Details zum Investitionsprogramm können der Anlage 1 entnommen werden.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

- Anlagen
 - Investitionsprogramm 2021